

Zur Insektenfauna von Gersau-Oberholz, Kanton Schwyz. ^{*)}

VI. Heteroptera (Wanzen)

von U. GÖLLNER-SCHEIDING



Als Ergänzung zu Untersuchungen der Insektenfauna in alpinen Lebensräumen und von Feuchtgebieten der Zentralschweiz wurden entsprechende Erhebungen auch in einem wärmeren und trockeneren Biotop durchgeführt, die Leitung hatte wiederum Dr. L. RESER (REZBANYAI), wissenschaftlicher Mitarbeiter des Natur-Museums Luzern.

Das Untersuchungsgebiet lag auf der Südseite der Rigi-Hochfluh innerhalb der Rigi-Kette in den äussersten Zentralschweizer Nordalpen, am Nordufer des Vierwaldstättersees, zwischen Gersau und Brunnen im Kanton Schwyz, in einer Höhe von 500-600 m. Es umfasste eine Fläche von etwa 800 m Länge und 200 m Breite. Im Vergleich mit anderen Gebieten der Zentralschweiz ist vor allem die mittlere Januartemperatur mit über 0° C auffällig hoch. Weitere Angaben zur Geologie, Vegetation, zum Klima usw. können der Publikation von REZBANYAI-RESER 1984 entnommen werden. Herrn Dr. RESER möchte ich auch an dieser Stelle für die Überlassung des Heteropterenmaterials zur Bearbeitung meinen Dank sagen.

Die Feldarbeiten wurden in den Jahren 1976-1984 (bevorzugt 1979-1983) vorgenommen mit Hilfe von verschiedenen Fangmethoden: Durch Tagesaufsammlungen mit Fangnetz, durch mit Äthylenglycol beschickte Bodenfallen und durch zahlreiche persönliche Lichtfänge.

Die Ausbeute an Heteropteren war bei diesen Fängen relativ umfangreich. Sie betrug 114 Arten (davon 6 Arten neu für die Schweizer Fauna) mit 1603 Exemplaren aus 13 Familien (vgl. Tabelle 1).

Die Hauptmasse der insgesamt gefangenen Wanzen stellte auch hier wieder die Familie der Miridae mit 71 Arten in 964 Exemplaren. Von diesen waren am zahlreichsten die an Gräsern lebende Gebirgsart *Stenodema sericans* mit 133 sowie die an krautigen Pflanzen weit verbreitete *Orthops basalis* mit 127 gefangenen Tieren. Alle anderen, zum Teil auch häufigeren Arten, lagen zahlenmässig mehr oder weniger weit unter jeweils 100 Exemplaren. Dabei muss allerdings, wie auch bei den übrigen Fängen, die relativ geringe Grösse des Untersuchungsgebietes berücksichtigt werden.

^{*)} Mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Kredite Nr. 3.269-0.78 und 3.305-0.82

Tabelle 1: Überblick über die Heteropteren-Ausbeute von Gersau-Oberholz.

Familien	Arten	Exemplare	(davon Männchen / Weibchen)	
MIRIDAE	71	964	586	378
ANTHOCORIDAE	4	107	19	88
NABIDAE	3	200	107	93
REDUVIIDAE	2	6	2	4
ARADIDAE	1	1	0	1
BERYTIDAE	1	2	1	1
LYGAEIDAE	15	55	25	30
COREIDAE	3	15	4	11
RHOPALIDAE	1	57	25	32
PENTATOMIDAE	10	175	96	79
ACANTHOSOMATIDAE	1	10	3	7
CYDNIDAE	1	10	7	3
PLATASPIDAE	1	1	0	1
insgesamt:	114	1603	875	728

An erster Stelle liegt hier die auf Nadelgehölzen vorkommende *Plesiodema pinetellum* mit 79 Vertretern, die übrigens fast alle an einem Tag am Licht gefangen wurden, es folgen die beiden von krautigen Pflanzen bekannten Arten *Charagochilus gyllenhalii* mit 57 und *Polymerus unifasciatus* mit 54, ferner mit jeweils 50 Exemplaren die in der Gras- bzw. Krautschicht lebenden Spezies *Stenodema laevigatum* bzw. *Adelphocoris lineolatus*. Die übrigen Miridenarten konnten in nur relativ wenigen Stücken erbeutet werden. Als bemerkenswerte Fänge sind zu erwähnen einmal die zoophag auf Laubgehölzen vorkommende und recht seltene *Phytocoris longipennis*, zum anderen einige Arten, für die ich keinen Nachweis für die Schweiz finden konnte, wie die drei *Orthotylus*-Arten *bilineatus*, *fuscescens* *) und *interpositus*, sowie *Bothynotus pilosus* *) und *Atractotornus parvulus*.

An zweiter Stelle in bezug auf die Zahl der erbeuteten Arten standen die Lygaeidae mit 15 und insgesamt nur 55 Exemplaren. Als vorwiegend am Boden lebende Tiere sind sie durch die angewandten Fangmethoden weniger gut zu erbeuten und von den meisten Arten konnten daher nur jeweils wenige Vertreter gefangen werden. Für zwei *Scoloposthetus*-Arten konnte ein Nachweis für die Schweiz nicht gefunden werden, so dass die allerdings erst 1949 von WAGNER beschriebene Art *pseudograndis* sowie

*) Nach einer brieflichen Mitteilung von Prof. Dr. W. SAUTER, ETH-Zürich, an die Redaktion, sind *fuscescens* und *pilosus* aus der Schweiz bekannt, das Vorkommen von *fuscescens* brauchte jedoch eine Bestätigung.

puberulus Neufunde für dieses Gebiet darstellen. Mit 10 Arten in 175 Exemplaren waren die Pentatomidae vertreten, von denen vier Arten auf Laubgehölzen und sechs auf krautigen Pflanzen leben. Drei der Arten wurden häufiger festgestellt, so die auf Umbelliferen vorkommende *Graphosoma lineatum* mit 43, die von Laubgehölzen bekannte *Pentatoma rufipes* mit 36 und die auf krautigen Pflanzen zu findende *Holcostethus sphacelatus* mit 31 Exemplaren.

Von allen anderen Familien konnten jeweils nur wenige Arten, zum Teil auch nur eine Art erbeutet werden. An erster Stelle standen hier die Anthocoridae mit 4 Arten und insgesamt 107 Tieren, von denen auf die häufige Art *Anthocoris nemorum* jedoch allein 102 entfielen. Die räuberischen Nabidae konnten mit 200 gefangenen Tieren in bezug auf die Zahl der Exemplare zwar an zweiter Stelle überhaupt eingeordnet werden, waren jedoch vor allem durch die beiden häufigen Arten *Aptus mirmicoides* und *Nabis rugosus* vertreten, von denen die letztere mit 135 Tieren die Hauptmasse stellte, während *Nabis pseudoserus* nur einmal gefangen werden konnte. Die mit 2 Arten nachgewiesenen Reduviidae wurden nur in 6 Exemplaren festgestellt. Auffällig häufig war die Rhopalidenart *Rhopalus subrufus* mit insgesamt 57 Tieren.

Von Interesse ist auch die Herkunft der gefangenen Wanzen. So stammte der grösste Teil der Beute mit 39% von Laubgehölzen, woran vor allem die Miridae beteiligt waren, während kleinere Anteile auf die Anthocoridae, Coreidae, Pentatomidae und Acanthosomatidae entfielen. Die Krautschicht stellte etwa 34% der Tiere unter Beteiligung fast aller Familien. Knapp 12% der erbeuteten Wanzen lebte auf Nadelgehölzen, wobei es sich fast ausnahmslos um Miridae handelte. Dies traf auch auf die Vertreter der an Gräsern lebenden Arten mit etwa 7% zu, während die Bodentiere sich mit gut 7% vorwiegend aus Lygaeidae sowie einer Reduviidae zusammensetzten.

Der grösste Anteil der untersuchten Tiere stammte aus Lichtfängen, wobei wiederum vor allem die Miridae vertreten waren, die ganz allgemein bei Lichtfängen in Mitteleuropa überwiegen, wie z.B. *Phytocoris*-, *Alloeotomus*- und *Psallus*-Arten. Auch einige Spezies der Lygaeidae und die Reduviidae *Pygolampis bidentata* wurden ausschliesslich an Licht gefangen. Die Ausbeute an Arten, die sowohl bei Tagfängen als auch bei Lichtfängen erbeutet werden konnten, war etwas geringer, hier wurden u.a. *Calocoris*-, *Lygocoris* sp. und *Pentatoma rufipes* festgestellt. Ein etwa gleicher Anteil wurde ausschliesslich bei den Tagfängen mit dem Fangnetz erbeutet, wobei alle Familien beteiligt waren. In den Bodenfallen fanden sich nur einzelne Arten, vor allem die am Boden lebenden Lygaeidae.

Ein Wort wäre noch zu dem Geschlechterverhältnis zu sagen, wobei insgesamt kein allzu grosser Unterschied zwischen der Zahl der gefangenen Männchen mit 54,6% und der der Weibchen mit 45,4% auftrat. Eine grössere Differenz war jedoch bei einzelnen Familien zu verzeichnen, wie z.B. bei den Miridae mit gut 60% Männchen gegenüber etwa 39% Weibchen bzw. bei den Anthocoridae mit nur 17% Männchen

gegenüber gut 82% Weibchen. Bei ersteren waren einzelne Gattungen, wie z.B. *Phytocoris*, *Adelphocoris*, *Atractotomus*, vorwiegend durch Männchen vertreten, bei letzteren wurden von der Art *Anthocoris nemorum* vor allem Weibchen gefangen.

Der grösste Teil der Arten ist in Europa mehr oder weniger weit verbreitet, zum Teil auch in Europa und im südlichen Asien zu finden, ein kleinerer Teil gehört zu Arten mit europäisch-sibirischer und palaearktischer Verbreitung, 6 der Arten sind holarktische und 3 mediterrane. Bei letzteren handelt es sich um die Nabidae *Aptus mirmicoides*, eine in Mitteleuropa weit verbreitete Art, die jedoch im Süden häufiger anzutreffen ist, ferner um die Pentatomiden *Graphosoma lineatum* und *Carpocoris pudicus*. Beide sind in Mitteleuropa vor allem im Süden anzutreffen, *G.lineatum* hat sich jedoch in den letzten Jahren deutlich nach Norden hin ausgebreitet.

Als Gebirgsarten sind zu nennen die an Gräsern lebenden *Stenodema holsatum* und *S.sericans*, letztere ist im allgemeinen bis zu einer Höhe von über 2000 m anzutreffen, sowie *Megaloceroea recticornis*, ferner die von Nadelhölzern bekannte *Deraeocoris annulipes* und die an Pinus zu findende *Orthops montanus*. Alle anderen kommen auch in niedrigeren Lagen vor.

LISTE DER ARTEN

Legende: Anzahl Individuen in der Ausbeute (Männchen / Weibchen)

Tf = Tagfang
Lf = Lichtfang
Tf + Lf = Tagfang und Lichtfang
BF = Bodenfalle
1981-83 = 1981 bis 1983
1981/83 = 1981 und 1983

MIRIDAE

Bothynotus pilosus (BOH.): 1 Ex. (1/0)

Juli: 1/0 (1980 Lf)

Deraeocoris (Knightocapsus) lutescens (SCHILL.): 2 Ex. (2/0)

Juni: 1/0 (1981 Lf) - Sept.: 1/0 (1983 Tf)

D. (D.) annulipes (H.-S.): 2 Ex. (2/0)

Juli: 2/0 (1980/83 Lf)

D. (D.) ruber (L.): 11 Ex. (7/4)

Juli: 6/4 (1981-83 Tf) - Aug.: 1/0 (1979 Lf)

D. (D.) trifasciatus (L.): 1 Ex. (1/0)

Juli: 1/0 (1980 Lf)

Alloeotomus germanicus WAGN.: 4 Ex. (4/0)

Sept.: 2/0 (1979-80 Lf) - Okt.: 2/0 (1980 Lf)

- A. gothicus* (FALL.): 27 Ex. (26/1)
Juli: 3/0 (1979-80 Lf, 1981 Tf) - Aug.: 15/1 (1980-81 Lf, 1982 Tf) - Sept.: 7/0 (1978-80 Lf)
- Dicyphus (Brachyceraea) annulatus* (WOLFF): 5 Ex. (3/2)
Juli: 3/2 (1982 Tf)
- D. (D.) errans* (WOLFF): 4 Ex. (2/2)
Juli: 1/1 (1983 Tf) - Sept.: 1/0 (1981 Tf) - Okt.: 0/1 (1981 Tf)
- D. (D.) pallidus* (H.-S.): 4 Ex. (0/4)
Juli: 0/4 (1981-83 Tf)
- Pithanus maerkeli* (H.-S.): 1 Ex. (0/1)
Juli: 0/1 (1980 Tf)
- Megaloceroa recticornis* (GEOFFR.): 1 Ex. (1/0)
Juli: 1/0 (1982 Tf)
- Stenodema (S.) holsatum* (F.): 20 Ex. (3/17)
Mai: 1/4 (1981-82 Tf) - Juni: 0/10 (1981-83 Tf) - Juli: 1/2 (1981/83 Tf) - Sept.: 1/0 (1982 Tf) - Okt.: (1983 Tf)
- S. (S.) laevigatum* (L.): 50 Ex. (13/37)
Mai: 0/12 (1981-83 Tf) - Juni: 0/6 (1980 Lf, 1981-82 Tf) - Juli: 0/2 (1982-83 Tf) - Aug.: 4/9 (1983 Tf) - Sept.: 7/7 (1982-83 Tf) - Okt.: 2/1 (1983 Tf)
- S. (S.) sericans* FIEB.: 133 Ex. (66/67)
April: 0/1 (1982 Tf) - Mai: 1/5 (1979 Lf, 1981-83 Tf) - Juni: 7/18 (1979 Lf, 1981-83 Tf) - Juli: 18/19 (1979 Lf, 1981-83 Tf) - Aug.: 13/12 (1979 Lf, 1981 Tf + Lf, 1982-83 Tf) - Sept.: 14/7 (1981 Tf + Lf, 1982-83 Tf) - Okt.: 12/5 (1981/83 Tf) - Nov.: 1/0 (1981 Tf)
- S. (Brachytropis) calcaratum* (FALL.): 3 Ex. (1/2)
Juli: 1/1 (1979 Lf, 1983 Tf) - Sept.: 0/1 (1982 Tf)
- Trigonotylus coelestialium* (KIRK.): 1 Ex. (0/1)
Aug.: 0/1 (1979 Lf)
- Pantilius tunicatus* (F.): 10 Ex. (7/3)
Sept.: 4/2 (1981 Lf, 1983 Tf) - Okt.: 3/1 (1980 Lf, 1981 Tf + Lf)
- Phytocoris (P.) dimidiatus* KIRSCHB.: 7 Ex. (7/0)
Juli: 1/0 (1980 Lf) - Aug.: 2/0 (1976/81 Lf) - Sept.: 1/0 (1979 Lf) - Okt.: 3/0 (1979-80 Lf)
- P. (P.) hirsutulus* FLOR: 1 Ex. (1/0)
Aug.: 1/0 (1981 Lf)
- P. (P.) longipennis* FLOR: 2 Ex. (1/1)
Aug.: 1/0 (1981 Lf) - Sept.: 0/1 (1982 Tf)
- P. (P.) pini* KIRSCHB.: 22 Ex. (20/2)
Aug.: 5/0 (1980-81 Lf) - Sept.: 10/2 (1979-81 Lf) - Okt.: 5/0 (1980 Lf)
- P. (P.) tiliae* (F.): 15 Ex. (10/5)
Aug.: 6/2 (1976/79/81 Lf) - Sept.: 4/1 (1979-80 Lf) - Okt.: 0/2 (1979/81 Lf)
- P. (Ktenocoris) ulmi* (L.): 3 Ex. (1/2)
Aug.: 1/2 (1979-81 Lf)

P. (K.) varipes BOH.: 27 Ex. (21/6)

Aug.: 11/1 (1976/79-80 Lf, 1983 Tf) - Sept.: 8/5 (1979-80 Lf, 1981-82 Tf + Lf) - Okt.: 2/0 (1979-80 Lf)

Adelphocoris lineolatus (GOEZE): 50 Ex. (35/15)

Juni: 1/0 (1979 Lf) - Juli: 7/1 (1979/81 Lf, 1982 Tf) - Aug.: 20/11 (1979-81 Lf, 1982-83 Tf) - Sept.: 7/3 (1978-80 Lf, 1982-83 Tf)

A. seticornis (F.): 2 Ex. (2/0)

Aug.: 2/0 (1979/81 Lf)

Calocoris (Closterotomus) biclavatus biclavatus (H.-S.): 7 Ex. (4/3)

Juni: 1/1 (1980-81 Tf + Lf) - Juli: 2/1 (1979-80 Lf, 1981 Tf) - Aug.: 1/0 (1976 Lf) - Okt.: 0/1 (1981 Lf)

C. (Rhabdomiris) striatellus (F.): 4 Ex. (2/2)

Juni: 1/2 (1981 Tf + Lf) - Juli: 1/0 (1980 Lf)

Stenotus binotatus (F.): 1 Ex. (1/0)

Aug.: 1/0 (1980 Lf)

Dichroscytus rufipennis (FALL.): 7 Ex. (7/0)

Juni: 2/0 (1981 Lf, 1983 Tf) - Juli: 5/0 (1980 Lf)

Lygocoris (L.) pabulinus (L.): 19 Ex. (11/8)

Juni: 3/0 (1981 Tf) - Juli: 4/3 (1982-83 Tf) - Aug.: 2/2 (1982 Tf) - Sept.: 2/3 (1979-80 Lf, 1981 Tf)

L. (Apolygus) spinolai (M.D.): 12 Ex. (5/7)

Juli: 4/2 (1982-83 Tf) - Aug.: 1/5 (1981 Tf + Lf)

L. (Neolygus) contaminatus (FALL.): 1 Ex. (0/1)

Aug.: 0/1 (1981 Lf)

L. (N.) viridis (FALL.): 3 Ex. (2/1)

Juli: 2/0 (1981-82 Tf + Lf) - Aug.: 0/1 (1980 Lf)

Lygus rugulipennis POPP.: 3 Ex. (3/0)

Juli: 1/0 (1980 Lf) - Aug.: 1/0 (1981 Lf) - Okt.: 1/0 (1981 Tf)

Orthops basalıs (COSTA): 127 Ex. (41/86)

Mai: 0/1 (1982 Tf) - Juli: 9/21 (1980 Lf, 1981-83 Tf) - Aug.: 14/26 (1981 Lf, 1982-83 Tf) - Sept.: 15/27 (1981-83 Tf) - Okt.: 3/11 (1981-82 Tf)

O. campestris (L.): 6 Ex. (5/1)

Juli: 3/1 (1981/83 Tf) - Sept.: 1/0 (1981 Tf) - Okt.: 1/0 (1981 Tf)

O. cervinus (H.-S.): 5 Ex. (0/5)

Juni: 0/1 (1981 Lf) - Aug.: 0/2 (1981 Lf) - Sept.: 0/1 (1980 Lf) - Okt.: 0/1 (1981 Lf)

O. montanus (SCHILL.): 1 Ex. (0/1)

Mai: 0/1 (1980 Lf)

Liocoris tripustulatus (F.): 1 Ex. (1/0)

Mai: 1/0 (1982 Tf)

Camptozygum aequale (VILL.): 1 Ex. (0/1)

Juli: 0/1 (1981 Tf)

- Polymerus (Poeciloscytus) unifasciatus* (F.): 54 Ex. (49/5)
 Juni: 16/0 (1979-80 Lf, 1981 Tf + Lf) - Juli: 16/5 (1979-80 Lf, 1981-82 Tf + Lf) - Aug.: 11/0 (1979-81 Lf) - Sept.: 6/0 (1979-80 Lf)
- Charagochilus gyllenhali* (FALL.): 57 Ex. (17/40)
 April: 1/2 (1980 Lf, 1982 Tf) - Mai: 7/14 (198-82 Tf) - Juni: 3/7 (1981-83 Tf + Lf) - Juli: 4/14 (1980 Lf, 1981 Tf + Lf, 1982-83 Tf) - Aug.: 2/2 (1981 Lf, 1982-83 Tf) - Okt.: 0/1 (1981 Tf)
- Malacocoris chlorizans* (PANZ.): 1 Ex. (1/0)
 Sept.: 1/0 (1980 Lf)
- Orthothylus (O.) interpositus* (SCHMIDT): 1 Ex. (1/0)
 Juli: 1/0 (1980 Lf) - Neu für die Schweiz!
- O. (O.) tenellus* (FALL.): 3 Ex. (1/2)
 Juli: 1/1 (1980 Lf) - Aug.: 0/1 (1980 Lf)
- O. (O.) viridinervis* (KIRSCHB.): 1 Ex. (0/1)
 Sept.: 0/1 (1980 Lf)
- O. (Neomecomma) bilineatus* (FALL.): 1 Ex. (0/1)
 Juli: 0/1 (1980 Lf) - Neu für die Schweiz!
- O. (Pinocapsus) fuscescens* (KIRSCHB.): 10 Ex. (9/1)
 Juli: 9/1 (1980 Lf, 1981 Tf) -
 Bestätigung des Vorkommens in der Schweiz
 war notwendig!
- Globiceps (Paraglobiceps) cruciatus* REUT.: 7 Ex. (3/4)
 Juli: 3/4 (1980 Lf, 1982-83 Tf)
- G. (P.) flavomaculatus* (F.): 1 Ex. (0/1)
 Juli: 0/1 (1981 Tf)
- Blepharidopterus angulatus* (FALL.): 3 Ex. (3/0)
 Sept.: 3/0 (1980 Lf)
- Dryophilacorix (D.) flavoquadrimaculatus* (DeG.): 1 Ex. (1/0)
 Mai: 1/0 (1983 Tf)
- Pilophorus clavatus* (L.): 1 Ex. (1/0)
 Aug.: 1/0 (1981 Lf)
- Cremnocephalus albolineatus* REUT.: 11 Ex. (11/0)
 Juni: 3/0 (1979 Lf) - Juli: 8/0 (1980 Lf)
- Harpocera thoracica* (FALL.): 15 Ex. (12/3)
 Mai: 5/0 (1979 Lf, 1982 Tf) - Juni: 7/3 (1980 Lf, 1982 Tf)
- Plagiognathus (P.) arbustorum* (F.): 5 Ex. (3/2)
 Juli: 3/2 (1981-82 Tf)
- Phoenicocoris obscurellus* (FALL.): 26 Ex. (24/2)
 Juni: 7/0 (1979-80 Lf, 1981 Tf) - Juli: 15/1 (1980 Lf, 1981 Tf + Lf) - Aug.: 0/1 (1981 Lf) - Sept.: 2/0 (1980 Lf)
- Atractotomus magnicornis* (FALL.): 6 Ex. (6/0)
 Aug.: 2/0 (1980 Lf) - Sept.: 4/0 (1979-80 Lf)
- A. mali* M.D.: 1 Ex. (1/0)
 Aug.: 1/0 (1982 Tf)

A. parvulus REUT.: 16 Ex. (16/0)

Aug.: 7/0 (1979/81 Lf) - Sept.: 6/0 (1980-81 Lf) - Okt.: 3/0 (1980-81 Lf)

Neu für die Schweiz!

Psallus (Apocremnus) betuleti (FALL.): 1 Ex. (1/0)

Juni: 1/0 (1981 Lf)

P. (Hyllopsallus) variabilis (FALL.): 3 Ex. (2/1)

Juni: 1/1 (1980 Lf) - Juli: 1/0 (1980 Lf)

P. (P.) falleni REUT.: 5 Ex. (5/0)

Juli: 5/0 (1980 Lf)

P. (P.) lepidus FIEB.: 1 Ex. (1/0)

Juli: 1/0 (1980 Lf)

P. (P.) varians varians (H.-S.): 35 Ex. (13/22)

Juni: 3/5 (1979-80 Lf, 1981 Tf + Lf) - Juli: 8/14 (1979-80 Lf, 1981 Tf + Lf, 1982 Tf) - Aug.: 1/1 (1980-81 Lf) - Sept.: 1/2 (1980 Lf)

Compsilodon (Coniotordes) salicellus (H.-S.): 4 Ex. (2/2)

Aug.: 1/1 (1980-81 Lf) - Sept.: 1/1 (1980 Lf)

Plesiodema pinetellum (ZETT.): 79 Ex. (79/0)

Juni: 79/0 (1979-81 Lf)

Phylus (P.) coryli (L.): 5 Ex. (4/1)

Juni: 1/0 (1981 Tf) - Juli: 3/1 (1980 Lf, 1981-82 Tf)

P. (P.) melanocephalus (L.): 1 Ex. (0/1)

Juli: 0/1 (1980 Lf)

ANTHOCORIDAE

Anthocoris amplicollis HORV.: 1 Ex. (1/0)

Sept.: 1/0 (1982 Tf)

A. confusus REUT.: 2 Ex. (1/1)

Mai: 1/1 (1979 Lf, 1981 Tf)

A. gallarumulmi DeG.: 2 Ex. (0/2)

Juni: 0/1 (1983 BF) - Juli: 0/1 (1982 Tf)

A. nemorum (L.): 102 Ex. (17/85)

März: 0/1 (1982 Tf) - April: 1/19 (1980-83 Tf) - Mai: 1/24 (1981-83 Tf) -

Juni: 0/11 (1981-83 Tf) - Juli: 8/20 (1981-83 Tf) - Aug.: 2/3 (1981-83 Tf) -

Sept.: 3/2 (1981-83 Tf) - Okt.: 2/4 (1981 Tf) - Nov.: 0/1 (1981 Tf)

NABIDAE

Aptus mirmicoides (COSTA): 64 Ex. (44/20)

Mai: 0/3 (1981/83 Tf) - Juni: 0/4 (1981/83 Tf) - Juli: 17/0 (1981-83 Tf) -

Aug.: 24/4 (1979-80 Lf, 1981-83 Tf) - Sept.: 2/8 (1981-83 Tf) - Okt.: 1/1 (1981 Tf)

Nabis pseudoferus REM.: 1 Ex. (0/1)

Aug.: 0/1 (1976 Lf)

N. rugosus (L.): 135 Ex. (63/72)

Mai: 9/7 (1981-83 Tf) - Juni: 7/10 (1980 Lf, 1981-83 Tf) - Juli: 5/3 (1981/83 Tf) - Aug.: 11/14 (1981 Tf + Lf, 1982-83 Tf) - Sept.: 26/21 (1979 Lf, 1981-83 Tf) - Okt.: 5/16 (1980 Lf, 1981/83 Tf) - Nov.: 0/1 (1981 Tf)

REDUVIIDAE

Rhinocoris annulatus (L.): 5 Ex. (2/3)

Mai: 2/2 (1982-83 Tf) - Juni 0/1 (1982 Tf)

Pygolampis bidentata (GOEZE): 1 Ex. (0/1)

Juni: 0/1 (1979 Lf)

ARADIDAE

Aradus (*A.*) *versicolor* (H.-S.): 1 Ex. (0/1)

Aug.: 0/1 (1981 Tf)

BERYTIDAE

Metatropis rufescens (H.-S.): 2 Ex. (1/1)

Juli: 1/1 (1981 Tf)

LYGAEIDAE

Lygaeus equestris equestris (L.): 4 Ex. (3/1)

Mai: 1/0 (1983 Tf) - Juni: 1/0 (1981 Tf) - Sept.: 0/1 (1982 Tf) - Okt.: 1/0 (1981 Tf)

Kleidocerys resedae (PANZ.): 1 Ex (1/0)

Mai: 1/0 (1981 Lf)

Nysius (*N.*) *ericae* (SCHILL.): 1 Ex. (0/1)

Sept.: 0/1 (1979 Lf)

Acompus rufipes (WOLFF): 1 Ex. (1/0)

Mai: 1/0 (1983 Tf)

Stygnocoris sabulosus (SCHILL.): 27 Ex. (10/17)

Aug.: 0/1 (1983 BF) - Sept.: 2/7 (1981/83 Tf) - Okt.: 8/8 (1981 Tf, 1982 BF, 1983 Tf + BF) - Dez.: 0/1 (1983 BF)

Tropistethus holosericeus (SCHOLTZ): 1 Ex. (0/1)

Mai: 0/1 (1982 BF)

Scolopostethus decoratus (HAHN): 2 Ex. (1/1)

Juni: 1/0 (1980 Lf) - Juli: 0/1 (1981 Tf)

S. pseudograndis WAGN.: 1 Ex. (1/0)

Juni: 1/0 (1980 Lf) - Neu für die Schweiz!

S. puberulus HORV.: 2 Ex. (0/2)

Juni: 0/1 (1981 BF) - Aug.: 0/1 (1982 BF) - Neu für die Schweiz!

S. thomsoni REUT.: 7 Ex. (3/4)

Juli: 3/3 (1981-82 Tf) - Aug.: 0/1 (1983 BF)

Taphropeltus contractus (H.-S.): 3 Ex. (2/1)

Aug.: 1/1 (1981 BF) - Sept.: 1/0 (1981 BF)

T. hamulatus (THOMS.): 2 Ex. (0/2)

April: 0/1 (1981 BF) - Dez.: 0/1 (1983 BF)

Rhyparochromus pini (L.): 1 Ex. (1/0)

Mai: 1/0 (1982 Tf)

Megalonotus antennatus (SCHILL.): 1 Ex. (1/0)

Mai: 1/0 (1982 Tf)

M. praetextatus (H.-S.): 1 Ex. (1/0)

Juni: 1/0 (1981 Tf)

COREIDAE

Gonocerus acuteangulatus (GOEZE): 2 Ex. (0/2)

Juli: 0/1 (1981 Tf) - Okt.: 0/1 (1983 Tf)

Coreus marginatus marginatus (L.): 1 Ex. (1/0)

Aug.: 1/0 (1983 Tf)

Enoplops scapha (F.): 12 Ex. (3/9)

April: 0/3 (1980 Lf, 1981 Tf) - Mai: 2/2 (1981 Tf + Lf) - Juni: 1/2 (1981 BF, 1983 Tf) - Juli: 0/1 (1982 Tf) - Sept.: 0/1 (1982 Tf)

RHOPALIDAE

Rhopalus (R.) subrufus (GMEL.): 57 Ex. (25/32)

April: 0/1 (1983 Tf) - Mai: 9/13 (1981/83 Tf, 1982 Tf + BF) - Juni: 7/4 (1980 Lf, 1981-83 Tf) - Juli: 1/5 (1981-82 Tf, 1983 BF) - Aug.: 4/7 (1981 Tf + BF, 1983 Tf) - Sept.: 4/2 (1981-83 Tf)

ACANTHOSOMATIDAE

Elasmotherus minor HORV.: 10 Ex. (3/7)

März: 1/0 (1981 Lf) - Mai: 2/0 (1979 Lf) - Juni: 0/2 (1980 Lf, 1982 Tf) - Juli: 0/2 (1980 Lf) - Sept.: 0/3 (1980 Lf)

PENTATOMIDAE

Graphosoma lineatum (L.): 43 Ex. (24/19)

Mai: 6/4 (1981-83 Tf) - Juni: 3/3 (1981-83 Tf) - Juli: 3/3 (1981-83 Tf) - Aug.: 7/5 (1981-83 Tf) - Sept.: 2/4 (1978/82-83 Tf) - Okt.: 3/0 (1981 Tf)

Rubiconia intermedia (WOLFF): 8 Ex. (3/5)

April: 1/0 (1983 Tf) - Juni: 1/1 (1981 Tf) - Juli: 0/1 (1983 Tf) - Aug.: 0/1 (1983 Tf) - Sept.: 1/1 (1981 Tf) - Okt.: 0/1 (1981 Tf)

Carpocoris pudicus (PODA): 19 Ex. (12/7)

Mai: 2/0 (1982 Tf) - Juni: 1/2 (1982 Tf) - Juli: 1/0 (1981 Tf) - Aug.: 6/5 (1981-83 Tf) - Sept.: 2/0 (1982-83 Tf)

C. purpureipennis (DeG.): 15 Ex. (7/8)

Mai: 1/2 (1981-83 Tf) - Juni: 1/3 (1981-83 Tf) - Aug.: 3/2 (1981/83 Tf) - Sept.: 2/1 (1982-83 Tf)

Dolycoris baccarum (L.): 4 Ex. (2/2)

Juni: 0/2 (1981 Tf) - Aug.: 1/0 (1982 Tf) - Sept.: 1/0 (1982 Tf)

Holcostethus (*Dryocoris*) *sphacelatus* (F.): 3l Ex. (11/20)

Mai: 1/2 (1981-82 Tf) - Juni: 3/7 (1981-83 Tf) - Juli: 2/3 (1981/83 Tf) - Aug.: 3/3 (1981-83 Tf) - Sept.: 2/4 (1981-83 Tf)

Palomena prasina (L.): 10 Ex. (2/8)

Mai: 0/2 (1981 Tf) - Juni: 0/3 (1979-80 Lf) - Juli: 1/0 (1981 Tf) - Aug.: 0/2 (1981-82 Tf) - Sept.: 1/1 (1982 Tf)

Piezodorus lituratus (F.): 4 Ex. (1/3)

Mai: 1/0 (1982 Tf) - Juni: 0/1 (1981 Tf) - Aug.: 0/1 (1981 Tf) - Sept.: 0/1 (1978 Lf)

Pentatoma rufipes (L.): 36 Ex. (31/5)

Juli: 6/2 (1980 Lf, 1981 Tf + Lf, 1982 Tf) - Aug.: 23/3 (1979-81 Lf) - Sept.: 2/0 (1980 Tf)

Troilus luridus (F.): 3 Ex. (1/2)

Mai: 0/1 (1981 Lf) - Juni 1/1 (1980 Tf)

CYDNIDAE

Legnotus picipes (FALL.): 10 Ex. (7/3)

Juni: 5/2 (1979-80/82 BF, 1983 Tf) - Juli: 1/0 (1980 BF) - Aug.: 1/1 (1983 Tf)

PLATASPIDAE

Coptosoma scutellatum (GEOFFR.): 1 Ex. (0/1)

Juni: 0/1 (1981 Tf)

LITERATUR

DETHIER, M. (1980): Hémiptères des pelouses alpines au Parc national suisse. - Rev. Suisse Zool., **87**: 975-990.

DETHIER, M. & DELARZE, R. (1984): Hétéroptères nouveaux ou intéressants pour la faune suisse. - Mitt. Schweiz. Ent. Ges., **57**: 123-128.

FREY-GESSNER, E. (1864-66): Verzeichnis der schweizerischen Insekten. I. Hemiptera. - Mitt. Schweiz. Ent. Ges., **1**: 195-203, 225-244, 304-310; **2**: 7-30, 115-133.

GÖLLNER-SCHEIDING, U. (1981): Die Insektenfauna des Hochmoores Balmoos bei Hasle, Kanton Luzern. X. Heteroptera. - Ent.Ber.Luzern, Nr. **5**: 83-85.

- GÖLLNER-SCHIEDING, U. (1982): Zur Insektenfauna der Umgebung der Vogelwarte Sempach, Kanton Luzern. XI. Heteroptera. - Ent.Ber.Luzern, Nr. 8: 83-86.
- GÖLLNER-SCHIEDING, U. (1987): Zur Insektenfauna von Rigi-Kulm, 1600-1797 m, Kanton Schwyz. VII. Heteroptera. - Ent.Ber.Luzern, Nr. 17: 21-24.
- HOFMÄNNER, B. (1924): Die Hemipterenfauna des schweizerischen Nationalparks (Heteroptera und Cicadinen). - Denkschr. Schweiz. Naturf. Ges., 60: I-XII, 1-84.
- HOFMÄNNER, B. (1925): Beiträge zur Kenntnis der Oekologie und Biologie der schweizerischen Hemipteren (Heteroptera und Cicadinen). - Rev. Suisse Zool., 32: 181-206.
- HOFMÄNNER, B. (1928): Beiträge zur Kenntnis der thurgauischen Halbflügler (Hemipteren). - Mitt. Thurg. Naturf. Ges., H. 27: 49-64.
- REZBANYAI-RESER, L. (1984): Zur Insektenfauna von Gersau-Oberholz, Kanton Schwyz. I. Allgemeines. - Ent.Ber.Luzern, Nr. 11: 1-22.
- SIMONET, J. (1949): Etat de nos connaissances relatives à la faune suisse des hétéroptères. - Mitt. Schweiz. Ent. Ges., 22: 433-437.
- VOELLMY, H. & SAUTER, W. (1983): Oekologische Untersuchungen im Unterengadin. 9. Lieferung. D 5 Wanzen (Heteroptera). - Ergebn. wiss. Unters. Schweiz. Nat. Park, 12: D 69 - D 100.

Adresse der Verfasserin:

Dr. Ursula GÖLLNER-SCHIEDING
Museum für Naturkunde
Bereich Zoologisches Museum
Invalidenstr. 43
DDR-1040 BERLIN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Göllner-Scheiding Ursula

Artikel/Article: [Zur Insektenfauna von Gersau-Oberholz, Kanton Schwyz. VI. Heteroptera \(Wanzen\). 121-132](#)